

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
Bezirksfachverbands Judo Hannover 2025
am 10.11.2025 ab 18.30 Uhr im Raum 130 in der Akademie des Sports
(LSB), Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10, 30169 Hannover**

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Wahl eines Protokollanten

Der Präsident Marcus Thom begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung (Internet, Rundschreiben) fest und weist darauf hin, dass pro Verein ein Vertreter und ein Jugendvertreter stimmberechtigt sind.

Das Protokoll übernimmt mit Einverständnis der Versammlung Daniela Budzinski.

Als stimmberechtigt werden um 18.39 Uhr festgestellt: 16 Vereinsvertreter, 7 Jugendvertreter und 5 Präsidiumsangehörige sowie keine Gäste.

Ein Verein wäre heute ohne Stimmrecht (keine Zahlungen der Umlage an den Bezirk in 2025), ist aber heute nicht vertreten.

Insgesamt sind also 28 (ab 19.35 Uhr 27) Personen stimmberechtigt.

Marcus Thom bittet die unter TOP 13 „Sonstiges“ gewünschten Themen kurz anzukündigen. Es werden keine Eilanträge gestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf der Homepage einsehbar. Es wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3: Ehrungen

Zu Ehren aller verstorbenen Judoka, stellvertretend wird Harald Klußmann genannt, erfolgt eine Schweigeminute.

Marcus Thom fordert alle Vereine auf, verdiente Mitglieder ehren zu lassen. Dies kann über den NJV, aber auch über die Untergliederungen erfolgen. Sprecht uns gerne an!

Tagesordnungspunkt 4: Jahresbericht 2024/2025 und Aussprache

Kevin und Meike als Präsidiumsmitglieder bedanken sich für das Engagement im Bezirk.

Marcus bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, Referenten, Kassenprüfern und Engagierten im Bezirk, das Team aus neueren und Leuten, die schon länger dabei sind, wächst gut zusammen. Die Vernetzung zu den einzelnen Kreisen ist unterschiedlich gut ausgeprägt, Marcus kommt gerne zu den Sitzungen, bitte gerne einladen.

Der Kontakt zum NJV ist gut, es sind wieder zwei Referententreffen geplant.

Es haben sich im BFV neue Strukturen herausgebildet, so hat ein Treffen zur Reflexion des Jahres und Ideensammlung im Team Wettkampf stattgefunden. Dies war so erfolgreich, dass ein solches Treffen im Januar auch für das Team Ausbildung geplant ist.

Bezirksmeisterschaften (André Rösger und Stefanie Albrecht)

Die Bezirksmeisterschaften haben in diesem Jahr in Lauenau, Mellendorf, Hannover-Linden, Barsinghausen sowie Misburg und Bothfeld stattgefunden.

Tendenziell sind die Teilnehmerzahlen gleichgeblieben bzw. sogar leicht rückgängig. Insbesondere die Mannschaftswettbewerbe sind rückläufig.

Eine vorhandene Bezirkswaage wird repariert.

Die Zusammenlegung von Meisterschaften und dem Bezirkspokal hat sich bewährt.

Das Team der beiden, die manchmal noch von Sylke unterstützt werden, wenn Not am Manne ist, läuft super, trotzdem darf das Team gerne noch wachsen (es waren einmal 4 Sportreferenten).

Kampfrichterwesen:

Das KaRi-Referententeam besteht aus Kevin Piehl, Christian Jelinsky und Franzi Liekefett. Zwei Care-Systeme wurden angeschafft im Dez 2024 und befinden sich in der Geschäftsstelle. Die Verzahnung zwischen den einzelnen Ebenen läuft super. Lehrgänge haben stattgefunden in Godshorn, Freizeitheim Vahrenwald und ein Bezirksfreitag. Eine Kompaktausbildung wird hoffentlich in 2026 wieder durchgeführt. Die Kampfrichter des Bezirks und der Region haben das Jahr bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen, das der Bezirk als Dankeschön mit finanziell unterstützt hat. Es gibt zurzeit 6 Bundes-KR, 6 Landes-KR und 15 Bezirks-KR.

Dan-Prüfungen (Stefan Franke):

Es haben zwei Lehrgangsreihen mit Prüfung in 2025 stattgefunden. Für 2026 sind bereits zwei Lehrgangsreihen geplant, während der Modulprüfungen abgelegt werden können. Dementsprechend soll es keinen abschließenden Prüfungstermin geben. Intensiver Austausch im Kompetenzteam Prüfungswesen des NJV.

Um den Selbstverteidigungsreferenten des NJV Frank Lambrecht hat sich ein großes Team gebildet, dessen Mitglieder auch Lehrgänge auf Bezirksebene durchführen.

Kyu-Dan-Freitag, Bezirksfreitage, Masterclass

Im Bereich der Lehre haben Kyu-Dan-Freitage mit bis zu 31 Teilnehmern stattgefunden, im Durchschnitt sind es 20 Teilnehmer, ein Termin steht noch aus. Darüber hinaus waren fünf Bezirksfreitage geplant. Zwei haben mit 19 und 12 Teilnehmern stattgefunden, einer musste verschoben werden, einer ist aufgrund zu wenig Anmeldungen ausgefallen und zwei stehen im November noch aus (mit bisher 13 bzw. 10 Anmeldungen). Auch für das nächste Jahr werden wieder 4-5 Termine geplant. Die Anzahl der Bezirksfreitage wurde verringert, denn aufgrund der längeren Zeiten, in denen die Lizenz verlängert werden muss, ist die Nachfrage zurückgegangen. Am 24.5.25 hat eine Masterclass für die Vorbereitung auf den 4. Dan und höher in Langenhagen stattgefunden. 5Stündige Lehrgänge gibt es nicht mehr, sie sind von den Bezirksfreitagen abgelöst worden und vom NJV durch digitale Fortbildungsangebote ergänzt worden (Judowissen2go).

Bereich Kata: Seit 25.9.25 einmal im Monat kostenfreies Kata-Training in Misburg/Bothfeld durch den Bezirk finanziert. Eine Anmeldung ist notwendig, damit alle Übenden ausreichend Platz haben. An den anderen Trainingstagen in Bothfeld ist ebenfalls eine Anmeldung bei Jutta erforderlich und es wird eine Mattengebühr von 5€ erhoben.

Vorstand: Die Kommunikation und Zusammenarbeit unter den drei Vorständlern läuft unkompliziert und reibungslos. Meist wird per Mail kommuniziert.

Tagesordnungspunkt 5: Kassenbericht 2024 und Aussprache

Stefan Brüner erläutert die Übersicht über die Buchungen 2024, die auch für alle Teilnehmer ausliegt (Anlage 2). Geplant waren Einnahmen von rund 14.600€, tatsächlich gab es Einnahmen von 13.815€. Sie setzen sich aus Teilnehmerbeiträgen und Startgeldern zusammen, sowie der Umlage, die in dem Jahr wieder erhoben wurde. Auf der Ausgabenseite waren 19.355€ geplant, ausgegeben wurden 15.136€. Sie setzen sich v.a. aus Meisterschaften, Ausbildung und den

beiden Care-Systemen zusammen. Die Kasse weist mit dem Vortrag aus 2023 einen Betrag von 7.200€ € auf.

Tagesordnungspunkt 6: Bericht der Kassenprüfer für 2024 und Aussprache

Die Kasse 2024 wurde von den Kassenprüfern Lothar Jentsch und André Patrick Hoppe am 7.2.25 in Anwesenheit von Marcus Thom bei Stefan Brüner zuhause vollgeprüft. Sie haben die Belege geprüft und erfragt, Stefan Brüner konnte alle Buchungen nachvollziehbar nachweisen und die Kasse wies keine Beanstandungen auf. Daher schlägt André Patrick Hoppe die Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024 vor.

Tagesordnungspunkt 7: Entlastung für das Jahr 2024

Die Entlastung des Vorstands für 2024 erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 8: Wahlen (turnusmäßig) und Bestätigung der Referenten

Turnusmäßig erfolgen die Wahlen. Die Übergabe des Amts erfolgt jeweils zum 1. Januar des Folgejahres.

Wahlen:

Wahl des Vizepräsidenten: Daniela Budzinski wird für die Wahl zur Vizepräsidentin vorgeschlagen. Sie wäre bereit im Falle ihrer Wahl das Amt anzunehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

Wahl des Schatzmeisters: Stefan Brüner wird für die Wahl zum Schatzmeister vorgeschlagen. Er wäre bereit im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen. Er wird einstimmig gewählt.

Wahl eines Sportreferenten: André Rösgen wird für die Wahl zum Sportreferenten vorgeschlagen. Er wäre bereit im Falle seiner Wahl das Amt anzunehmen. Er wird einstimmig gewählt. Es werden noch einmal die Aufgaben eines Sportreferenten erläutert: Orga der Bezirksmeisterschaften, Ausschreibungen erstellen, Meldungen entgegennehmen, Teamarbeit. Wer hier gerne mal mitmachen möchte, kann sich gerne unverbindlich mit André oder Steffi in Verbindung setzen und sich informieren oder auch einfach mal mitmachen.

Wahl des Prüfungsreferenten: Stefan Franke hat sein Amt in Lüneburg-Stade abgegeben und wäre bereit im Fall seiner Wahl das Amt des Prüfungsreferenten wieder zu übernehmen (Einverständniserklärung liegt vor). Er wird einstimmig gewählt.

Wahl von zwei Kassenprüfern: Stefan, André und Lothar erläutern noch einmal die Aufgaben der Kassenprüfer. André Patrick Hoppe wäre bereit, das Amt noch einmal für 2 Jahre zu übernehmen. Claudia Thieme wäre bereit, das Amt für 1 Jahr zu übernehmen. Beide werden einstimmig für den entsprechenden Zeitraum gewählt.

Jährliche Bestätigungen: Das Team der Kampfrichter aus Kevin Piehl, Christian Jelinsky und Franziska Liekefett wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 10: NJV Verbandstag

Daniela und Stefan fahren hin.

Meike berichtet von den Finals, die am 25.7.26 mit großer Judobeteiligung in der Swiss Life Hall stattfinden. Der NJV wird in der Sportmeile präsent sein und hofft auf Ideen und

Unterstützung aus den Vereinen. Ideen gerne an Meike und Torben. In den Finals kämpfen die Landesverbände gegeneinander. Eine Zoomkonferenz der Vereine ist geplant. Wilfried Kolloch berichtet, dass der Löwencup zu lang gedauert hat, da die Sportreferenten nicht kurzfristig den Kampfmodus anpassen durften. Es gibt hierzu einen Antrag beim Verbandstag.

19.35 Uhr Wolfram lässt sich entschuldigen, es sind jetzt noch 27 Stimmberechtigte.

Tagesordnungspunkt 11: Termine 2026, Vergabe der Meisterschaften

Leider sind die Meisterschaftstermine noch nicht bekannt, was der NJV sehr bedauert. Die IJF hat Termine verschoben, der DJB muss warten, der NJV, der BFV...

Folgende Bereitschaften werden angeboten:

Wille Kolloch kündigt den Löwenpokal als Landessichtungsturnier für November an.

Claudia Thieme: Barsinghausen richtet die REM u9 aus, kann aber auch noch eine Bezirksmeisterschaft übernehmen. Burgdorf, Lauenau und Misburg würden eine Meisterschaft übernehmen, müssen aber sehen, ob sie eine Halle bekommen (große Hallen sind meist durch Ballsportturniere früh ausgebucht). André Patrick Hoppe kann sich wieder vorstellen, einen Kids Cup mit der BEM u15 zu verbinden, Mellendorf hat schon Hallentermine geblockt.

Tagesordnungspunkt 12: Haushaltsvorschlag 2026, Festlegung der Finanzen

Stefan Brüner erläutert den Ausblick auf das Jahr 2025: Geplant waren 13.900€ Einnahmen und 15.300€ Ausgaben. Davon sind bereits 13.866,02€ Einnahmen gebucht sowie 13.756,03€ Ausgaben. Noch sind nicht alle Meisterschaften abgerechnet. Voraussichtlich wird das Jahr mit einem Minus von rund 1.300€ abschließen und auf dem Bezirkskonto verblieben dann ca. 7.300€.

Stefan Brüner stellt die Haushaltsplanung 2026 vor (vgl. Anlage 3), sie liegt auch für jeden Teilnehmer aus. Demnach werden am Ende des Jahres ca. 14.500 Einnahmen rund 17.280 € Ausgaben gegenüberstehen.

Geplant wird absichtlich mit dem Minus, denn der Bezirk will kein Geld anhäufen, sondern für den Sport ausgeben. Es wird i.d.R. nicht alles abgerufen, was im Haushalt eingeplant ist, sodass immer noch ein Puffer bleibt. Das Bezirksvermögen ist NJV-Vermögen.

Auf der Übersicht wurden die Lehrgänge KaRi oben rausgenommen und weiter unten zusammengefasst.

Ein Sparbuch wurde aufgelöst, damit fallen weniger Kontoführungsgebühren an.

Ausrichtende Vereine werden finanziell unterstützt. Projektzuschüsse werden leider immer noch zu selten genutzt.

Vorsichtshalber wurden neue Rechner eingeplant, falls eine Umstellung auf Windows 11 nicht möglich ist.

Weiterhin wird ein „Rettungsschirm“ vorgehalten für vereinsübergreifende Maßnahmen, die unvorhersehbar teurer geworden sind, dieser kann bei Bedarf beim BFV abgerufen werden.

Der Haushaltsplan 2026 wird einstimmig angenommen.

Die „Gebühren 2026 im BFV“ (Anlage 4) liegen aus. Es wurden keine Veränderungen gegenüber 2025 vorgenommen. Die Gebühren 2026 werden einstimmig genehmigt. Die zu entrichtende jährliche Bezirksumlage bleibt bei 100,-€.

Tagesordnungspunkt 13: Sonstiges

Am 14.11.25 findet das Adventstraining mit Giovanna Scoccimarro in Mellendorf statt.

Der Bezirksverteiler wird auf der HP beworben, eine WhatsApp Gruppe wird es aufgrund der schlechten Pflégbarkeit nicht geben.

Tagesordnungspunkt 14: Verabschiedung

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Präsident die Versammlung und wünscht einen angenehmen Jahresausklang.

Ende: 20.06 Uhr

Marcus Thom
(Präsident)

Daniela Budzinski
(Protokoll)

Anlagen (am Originalprotokoll):

Anlage 1: Teilnehmerlisten

Anlage 2: Einnahmen-Überschuss Rechnung 2024

Anlage 3: Planung 2026

Anlage 4: Gebühren 2026